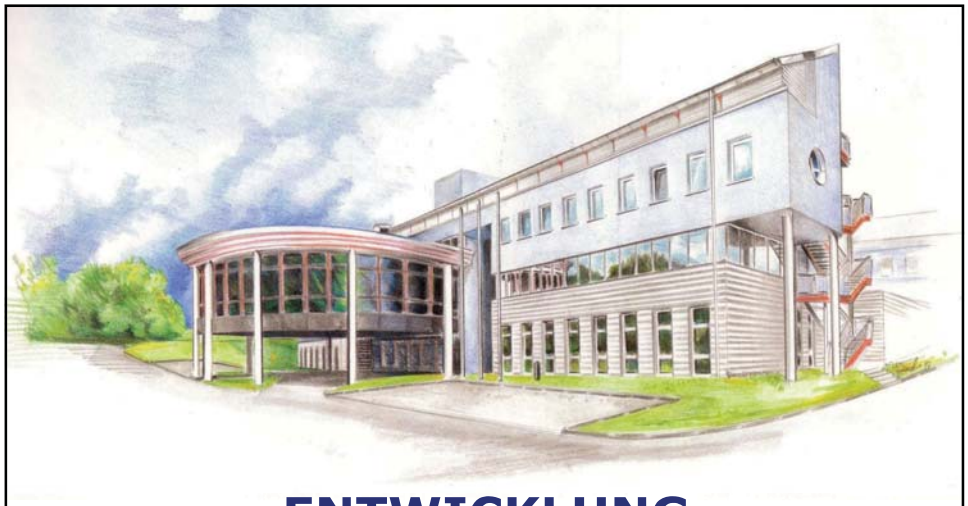


ENTWICKLUNG DER KREISUMLAGE DURCH EINKREISUNG DER STADT EISENACH

WARTBURGKREIS

Beschlusslage und Gliederung

Beschluss des Kreistages vom 15.03.2017 (KT 0497/2017)

Der Landrat wird beauftragt, Kreisumlagesoll und Kreisumlagehebesatz für die abgelaufenen Haushaltsjahre 2015 und 2016 unter der Annahme zu berechnen, die Stadt Eisenach sei bereits kreisangehörig gewesen und den Kreistag über das Ergebnis in der nächsten Sitzung zu informieren.

Gliederung:

A) Erläuterung der Annahmen zur Berechnung

B) Darstellung der Auswirkungen der Einkreisung

A) Erläuterung der Annahmen zur Berechnung

Grundlagen der Datenerhebung

- Beschlusslage des Stadtrates Eisenach aus dem November 2015 zur Einkreisung
- Danach ergeben sich folgende Annahmen:
  - Eisenach wird Große kreisangehörige Stadt
  - Aufgaben der Bauaufsicht verbleiben in der Stadt
  - Alle weiteren Aufgaben gehen über
    – auch die Schulträgerschaft –

A) Erläuterung der Annahmen zur Berechnung

Annahmen zur Berechnung

- Aktueller Aufgabenstand/-umfang (wie dargestellt)
- Rechtslage des Kommunalen Finanzausgleichs im jeweiligen Haushaltsjahr
- Basis Haushaltsplanung
- Pauschale Anrechnung der Querschnittsverwaltung (Epl. 0) mit 1,5 Mio. Euro
- Ausschließliche Berücksichtigung des Verwaltungshaushaltes und des damit einhergehenden Bedarfs (keine planmäßige Zuführung für Investitionen)

B) Darstellung der Auswirkungen der Einkreisung

Grundlage der Berechnung der Kreisumlage ist

die Veränderung der **Umlagegrundlagen**:

HHJ	Umlagegrundlagen Wartburgkreis	Umlagegrundlagen Eisenach	Umlagegrundlagen - gesamt -
2015	106.095.762	36.351.410	142.447.173
2016	107.069.284	36.157.550	143.226.834

B) Darstellung der Auswirkungen der Einkreisung

Ausgangspunkt der Berechnungen ist das auszugleichende

Defizit der Einzelpläne 0 bis 8 des Verwaltungsetats:

HHJ	Defizit Epl. 0 – 8 WAK	Defizit Epl. 0 – 8 EA	Gesamt
2015	85.189.100	38.706.700	123.895.800
2016	84.575.600	40.109.200	124.684.800

B) Darstellung der Auswirkungen der Einkreisung

Vom Defizit der Einzelpläne 0 bis 8 des Verwaltungsetats zum **ungedeckten Finanzbedarf** der Kreisumlage:

HHJ	Defizit Epl. 0 – 8 – gesamt –	Zuweisungen KFA sowie weitere Einnahmen des Epl. 9	Ungedeckter Bedarf
2015	123.895.800	- 66.575.800	57.320.000
2016	124.684.800	- 65.340.000	59.344.800

B) Darstellung der Auswirkungen der Einkreisung

Veränderung des **Kreisumlagehebesatzes** zur Berechnung der Kreisumlage:

HHJ	Hebesatz Wartburgkreis (alt)	Hebesatz Wartburgkreis (neu)	mehr (+) / weniger (-)
2015	36,000 v. H.	40,240 v. H.	+ 4,240 v. H.
2016	37,267 v. H.	41,434 v. H.	+ 4,167 v. H.

B) Darstellung der Auswirkungen der Einkreisung

Veränderung des **Kreisumlagesolls 2015** der Kreisumlage:

	Kreisumlagesoll (bisher)	Kreisumlagesoll (neu)	mehr (+) / weniger (-)
WAK	*38.194.500*	*42.692.400*	*4.497.900*
EA	*0*	*14.627.600*	*14.627.600*
Gesamt	**38.194.500**	**57.320.000**	**19.125.500**

B) Darstellung der Auswirkungen der Einkreisung

Veränderung des **Kreisumlagesolls 2016** der Kreisumlage:

	Kreisumlagesoll (bisher)	Kreisumlagesoll (neu)	mehr (+) / weniger (-)
WAK	*39.901.500*	*44.363.200*	*4.461.700*
EA	*0*	*14.981.600*	*14.981.600*
Gesamt	**39.901.500**	**59.344.800**	**19.443.300**

WARTBURGKREIS

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!